

Unterausschuss „Prüfung der Haushaltsrechnungen“ des Ausschusses für Haushalt und Finanzen

(13. - nicht öffentliche - Sitzung am 3. September 2020)

Beratungsthemen:

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2018

Antrag der Landesregierung - [Drs. 18/5400](#) neu

dazu:

Jahresbericht des Niedersächsischen Landesrechnungshofs 2020 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung - Bemerkungen und Denkschrift zur Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2018 - (Teil 2)

Unterrichtung durch den Niedersächsischen Landesrechnungshof - [Drs. 18/7220](#)

Der Unterausschuss behandelte folgende Punkte in Teil 2 des Jahresberichts:

Abschnitt III. Bemerkungen und Denkschrift

1. Aufbauorganisation der Ministerien und der Staatskanzlei
2. Interne Revisionen in Niedersachsen optimieren
3. Personalabbau- und -rückführungsprogramme des Landes optimieren
4. Zulagen, Zuschläge und Prämien im Besoldungsbereich; Daueraufgabe Risikomanagement
5. Umsetzung des Projekts „Perspektive Nds. Landesarchiv 2020“
6. Beihilfebearbeitung in Niedersachsen
7. Private Veräußerungsgeschäfte bleiben zum Teil unbesteuert
8. Unzutreffende Besteuerung der Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften
9. Stiftungen im Sozialbereich: Aufgabenerfüllung, Vermögen und die Rolle des Landes
10. Verbesserungsfähige Aufsichtsführung über Stiftungen im Sozialbereich
11. Mehr ambulante Leistungen für Menschen mit seelischer Behinderung
12. Fehlende Leistungen der Kranken- und Pflegekassen
13. Missachtung haushaltsrechtlicher Bestimmungen beim Einsatz von Billigkeitsleistungen in Millionenhöhe
14. MikroSTARTer: Hoher Aufwand – ausbaufähige Nachfrage
15. Innovationszentrum: Verbesserte Transparenz bei höherem Finanzbedarf
16. Amtsanwaltsdienst könnte noch mehr – bei weniger Kosten
17. Norddeutscher Rundfunk: Beteiligungsmanagement der Studio Hamburg GmbH ist verbesserungsbedürftig